

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 24 (1946)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Die Seite der Junioren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### **Einladung an den Niederländischen Alpenverein**

Der Aufruf in den letzten Klubnachrichten blieb nicht ungehört. Aber es sollten der Sektion noch mehr Beiträge zur Verfügung gestellt werden. Klubkamerad, benütze den beigelegten Einzahlungsschein und leiste etwas für unsere Holländer Kameraden.

### **Einladung zur Veteranenversammlung**

Donnerstag, den 21. März, 20 $\frac{1}{4}$  Uhr, Hotel Bristol, Saal 1. Stock.

Anlässlich der Sektionsversammlung vom 3. Oktober des letzten Jahres wurde die Anregung gemacht, es sei den Mitgliedern, die 40 und mehr Jahre dem SAC. angehören, der Sektionsbeitrag zu erlassen. Der Sektionspräsident, Herr Dr. Danegger, erachtete diese Frage als eine Sache der betroffenen Veteranen.

Die vorgesehene Versammlung wird zu entscheiden haben, ob ein diesbezüglicher Antrag an den Vorstand zu Handen der Sektionsversammlung zu stellen sei.

Gleichzeitig werden noch andere Fragen besprochen, die für unsere Veteranen von Interesse sein werden.

Weiter wird uns Herr Fr. Kündig, Präsident der Photosektion aus der reichen Sammlung dieser Gruppe die besten Bilder vorführen.

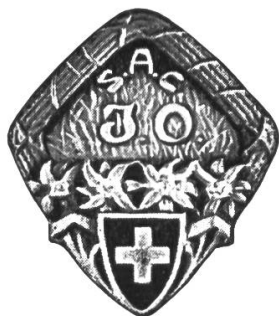
*K. Guggisberg.*

### **Senioren-Skitourenwoche im Silvretta- und Vereinagebiet**

28. April bis 5. Mai 1946

Es sei daran erinnert, dass der Anmeldeschluss für diese Tourenwoche auf den 15. März festgesetzt ist. Dagegen findet die *Besprechung* an einem spätern Termin, auf persönliche Einladung an die Angemeldeten hin, statt.

Anmeldungen sind zu richten an *E. Iseli*, Thormannstrasse 56, Telephon: Privat 3 64 60, Geschäft 2 27 01.



## **DIE SEITE DER JUNIOREN**

---

Schneezauber — — —

Peter steigt von der Skilift-Bergstation weiter bergan. Er schüttelt den Kopf, sieht über das Menschengewimmel hinweg und denkt: Da sind nun die Tausende aus der Hetze der Stadt hinaufgefahren in die Ruhe

der Berge, zur Erholung. Sie bringen aber alle Ruhelosigkeit und Erregtheit des Alltags mit hinauf und können sich nicht trennen. Sie lärmten weiter und sehen kaum die Schönheit eines Sonnenstrahls im Schneekristall. Peter lenkt seine Ski durch unberührten Pulverschnee, zwischen den letzten Tannen und Föhren mit ihren Pelzkappen dem Grat zu. Gleichmässig rauschen seine Bretter durch den Rauhreif der letzten Nacht. Am Grat oben glitzert und gleisst die Sonne über der stillen Weite. Tief unten liegt das Dorf mit seinem lärmenden Leben. — Wie klein alles aussieht! — Dann beginnen auch Peters Ski zu singen. Uebermütig reiht sich Bogen an Bogen; die Schneesterne spielen hinter ihm mit den Sonnenstrahlen, und als wundervolle Linie liegt seine Spur im Gipfelhang, als er aufatmend bei den obersten Tannen hält. Auch Peter liebt Schnelligkeit und das Glücksgefühl des wohl gelenkten Skis. — Durch die Tannen gleitet er weiter talwärts, Schwung nach Schwung. — Plötzlich, eine stiebende Schneewelle, Peter hält überrascht vor ein paar Tannen. Zwei Augenpaare tauchen blitzschnell ineinander und versuchen zu ergründen.

Doch schon ist der Spuk verschwunden —; leise flöckelt der Schnee von den Tannästen, zwischen welchen das Reh gestanden hatte.

Peter ist freudig erstaunt, und lenkt dann langsam, strahlend, seine Ski wieder hangab. — Durch die Menge schreitet er dem Bahnhof zu; und inmitten der schwatzenden, lachenden, ihre Freude laut auslärmenden Pistenrenner, sieht er die grossen dunkeln Augen, deren tiefbraunes, fragendes Rund ihm beglückende Erinnerung ist. HT.

Junioren, merkt euch für den Monat März:

9./10.3.: Skitour rund um den Gantrisch.

20.3.: Singabend am Kaminfeuer mit Herrn Dr. Röthlisberger, der den Älteren ein gern gesehener alter Freund der JO. ist. Alle verfügbaren Singbüchlein mitbringen. Der JO-Chef erwartet immer noch Meldungen für Rezitationen.

23./24.3.: Skitour Twirienhorn (nur für gute Fahrer).

31.3.: Terminschluss für Mitgliedschaftserneuerung.

Achtung, notiert besonders: 3.4.46, 20 00 Anmeldeschluss und Vorbesprechung der Geltenalp—Wildhorntour (nur für gute Fahrer).

Beiträge für die JO-Seite bis 10. des Monats an den JO-Chef.

## JAHRESBERICHT 1945

(Dreiundachtzigstes Vereinsjahr)

Das Jahr 1945 hat uns endlich das langersehnte Kriegsende gebracht, und zwar nicht nur in Europa, sondern auch im fernen Osten. Die Menschheit ist von einem furchtbaren Drucke befreit worden und es kann zum Wiederaufbau der Welt geschritten werden. Wie ein Wunder mutet es an, dass unser Land das gewaltige Völkerringen, das sich über Kontinente und Meere ausdehnte, unversehrt überstehen konnte. Wir